



PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pressemitteilung

Baselworld 2011

Patek Philippe Genf
März 2011

Patek Philippe *Ladies First* Doppelchronograph Referenz 7059 *Ladies First* Eindrücker-Doppelchronograph Eine Grande Complication im femininen Glanz

Komplizierte Damenuhren haben bei Patek Philippe eine große Tradition. Man denke nur an die Repetieruhren im zierlichen Damenformat, die den Damen die Zeit mit sanftem Läuten zu Ohren brachten und mit ihrem Wohlklang auch ein höchst seltenes und exklusives musikalisches Vergnügen boten. In neuerer Zeit waren es dann die Damenuhren mit Mondphasen, zweiter Zeitzone oder Jahreskalender, die das wachsende Interesse des weiblichen Geschlechts an komplexer Uhrenmechanik weckten. Und jetzt kommt die erste Grande Complication Damenarmbanduhr von Patek Philippe des noch jungen 21. Jahrhunderts: die extraflache *Ladies First* Doppelchronograph Referenz 7059.

Die weltweit wachsende Nachfrage nach Armband-Chronographen hat auch sehr schnell das Segment der Damenuhren erreicht. Patek Philippe hat dies sehr wohl registriert und 2009 die „Ladies First Chronograph“ Referenz 7071R mit dem neuen Chronographen-Manufakturkaliber lanciert, die noch vor dem Herrenchronographen mit dem neuen Uhrwerk erscheinen durfte. Jetzt folgt der nächste Schritt mit einer hinreißend eleganten und verführerisch schönen Damenuhr, die sogar einen Doppelchronographen enthält – eine Funktion, die ihrer hohen mechanischen Komplexität wegen den so genannten Grandes Complications zuzurechnen ist. Einen Doppelchronographen mit klassischer Schaltradsteuerung im Format einer wirklich eleganten Damenuhr zu lancieren, ist ein Unterfangen, für das Patek Philippe geradezu prädestiniert ist, weil sie mit dem Kaliber CH R 27-525 PS das flachste Schaltrad gesteuerte Doppelchronographenwerk der Welt im Repertoire führt. Die Abmessungen lassen sich schon aus der Kaliberbezeichnung heraus lesen: Durchmesser 27,3 mm, Höhe 5,25 mm. Mit diesen Dimensionen passt es in ein Gehäuse, das sogar an schlanken Handgelenken sehr damenhaft wirkt. Das elegante Roségoldgehäuse mit 226 Brillanten wird jede Frau begeistern, und diese Freude erfährt durch das mechanische Schmuckstück, das leise unter dem Zifferblatt tickt, noch eine deutliche Steigerung.

Für Damen von Welt: das flachste Doppelchronographenwerk der Welt

Niemand zieht heute die Augenbrauen hoch, wenn eine elegante, selbstbewusste Frau am Lenkrad eines Supersportwagens oder eines Geländewagens vorfährt. Doch genauso, wie sich Frauen für das Leistungspotenzial einer variablen Ventilsteuerung oder eines Doppelkupplungsgetriebes begeistern können, schlagen ihre Herzen auch bei komplexer Uhrenmechanik zunehmend höher. Und sie haben nicht nur ein Flair für moderne Technologien, sondern wissen auch mit Zwischen- und Referenzzeiten etwas anzufangen. Sie werden es deshalb zu schätzen wissen, dass im neuen Patek Philippe *Ladies First* Doppelchronograph Referenz 7059 ein mechanischer Antrieb steckt, der in Sachen Miniaturisierung seit sechs Jahren den Weltrekord hält.



Mit 5,25 Millimeter Höhe ist das Kaliber CH R 27-525 PS das flachste Schaltrad gesteuerte Doppelchronographenwerk (Rattrapante) der Welt. Und mit seinen patentierten Innovationen ist es zugleich eines der modernsten Doppelchronographenwerke traditioneller Bauweise. Seine Konstrukteure haben alle Register gezogen, um die geringen Abmessungen mit hoher Ganggenauigkeit und Zuverlässigkeit in Einklang zu bringen. Neuartige Zahnprofile für die Chronographenräder verbessern die Kraftübertragung, reduzieren die Reibung und den Verschleiß. Der Friktionsantrieb des Minutenzählers verringert die Bauhöhe und dient gleichzeitig zur Kompensation der Drehmomentunterschiede zwischen ein- und ausgeschalteter Chronographenfunktion, was in jedem Betriebszustand für eine gleichmäßige Amplitude sorgt. Auch der Handaufzug verfügt über ein neues Zahnprofil. Es manifestiert sich mit jenem satten und geschmeidigen Aufzugsgefühl, das man beim Betätigen der Aufzugskrone in den Fingerspitzen spüren kann, und das man unter Kennern als „velouté Patek“, als Patek Philippe Samtgefühl bezeichnet. Ein sinnliches Vergnügen, das perfekt zum weiblichen Look der Uhr passt.

Die verführerische Kombination von Roségold und Diamanten

Das Gehäuse dieser seltenen und exklusiven Grande Complication für Damen ist eine Verbindung von klassischem Design, kunstvoller Tradition und femininer Eleganz auf höchstem Niveau. Für den klassisch-traditionellen Aspekt der neuen *Ladies First* Doppelchronograph Referenz 7059 steht das distinguierte Offiziersgehäuse mit gerade abstehenden Anstößen und verschraubten Stegen. Die feminine Seite wird durch den romantischen sanften Farbton von 18-karätigem Roségold 4N betont, während die Lünette mit den 153 lupenreinen Top Wesselton-Brillanten von insgesamt ca. 0,72 Karat eine geradezu leidenschaftliches Feuer entfacht. Wer sich diesen zweireihigen Edelsteinbesatz im besten Licht und aus nächster Nähe betrachtet, fragt sich zu Recht, ob man Juwelierskunst auf diesem Niveau – Auswahl, Anordnung und Fassen der Steine – nicht auch den Komplikationen zurechnen sollte. Auch das opalen mattierte Zifferblatt macht vergessen, dass man mit einer Uhrenmechanik aus der so genannten „Domäne des Außergewöhnlichen“ konfrontiert ist. Die aufgesetzten Breguet-Ziffern und alle Zeiger (auch der Chronographen- und der Einholzeiger) sind aus 18 Karat Roségold gefertigt, die Skalen von Minuterie, kleiner Sekunde und 60-Minutenzähler sind roségoldfarben aufgedrückt. Sie verleihen dem Zifferblatt einen sanften Ausdruck, der einen interessanten Kontrast zur komplizierten Mechanik bildet. Diese manifestiert sich durch ihre fast spielerische Funktion, wenn man die schlanken Chronographen- und Einholzeiger mit dem Drücker in der griffig gerändelten Krone synchron startet, den Einholzeiger mit dem Drücker bei 2 Uhr stoppt und dann durch erneutes Drücken wieder zum Chronographenzeiger fliegen lässt und zum Abschluss wieder in die Ausgangsstellung führt. Ein filigranes mechanisches Ballett, das die Herzen der Frauen im Sturm erobert.

Ein Sichtboden mit Saphirglas und 76 lupenreinen Top Wesselton Brillanten von insgesamt ca. 0,40 Karat eröffnet den Blick auf das mechanische Innenleben. Hier kriegt man alles zu sehen, was Uhrmacherskunst auf höchster Ebene ausmacht: zwei Schalträder, die in bester Patek Philippe Tradition polierte Hütchen tragen. Umrahmt von aufwändig dekorierten Brücken, die mit polierten Anglierungen und Genfer Streifen versehen sind. Besonders augenfällig sind die kunstvollen und eleganten Formteile und die Brücken „à l'ancienne“, deren Innenwinkel ausschließlich von Hand bearbeitet werden können, wozu ein höchstes Geschick und jahrelange Erfahrung gehören. Solche Werke können nicht in Serie produziert werden, sondern entstehen eins nach dem anderen in Einzelanfertigung unter den Händen eines Meisteruhrmachers. Und so wird es jedes Jahr nur wenige Exemplare der *Ladies First* Doppelchronograph Referenz 7059 von Patek Philippe geben. Ein Umstand, der ihren Wert in den Augen einer Frau, die sich für die hohe Uhrmacherskunst begeistert, sogar noch steigern dürfte.



Technische Merkmale

Ladies First Grande Complication Referenz 7059 in 18 Karat Roségold (4N)

Ladies First Eindrücker-Doppelchronograph

Uhrwerk:	Kaliber CH R 27-525 PS Extraflaches mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, Eindrücker-Doppelchronograph mit Schalträdern, Chronographen- und Einholzeiger, 60-Minutenzähler und kleine Sekunde
Durchmesser	27,30 mm
Höhe:	5,25 mm
Anzahl Einzelteile:	252
Anzahl Rubine:	27
Gangreserve:	48 Stunden
Unruh:	Gyromax® 2-armig, 8 Reguliermassen
Frequenz:	21.600 Halbschwingungen/Stunde (3 Hz)
Spirale:	Breguet
Besonderes Merkmal	Patek Philippe Siegel
Kronenfunktionen:	Krone mit zwei Positionen - Gedrückt: Aufziehen des Uhrwerks - Gezogen: Einstellen der Uhrzeit
Anzeigen:	Stunden- und Minutenzeiger aus der Mitte Chronographenzeiger (Trotteuse) und Einholzeiger (Rattrapante) aus der Mitte Hilfszifferblätter: - kleine Sekunde bei 9h - mitlaufender 60-Minutezähler bei 3 Uhr
Chronographendrücker:	Start, Stopp und Nullstellen des Chronographen mit Drücker in der Krone Start und Stopp des Einholzeigers mit Drücker bei 2 Uhr.

Ausstattung

Gehäuse:	Offiziersgehäuse in 18 Karat Roségold (4N), bombiertes Saphirglas, Lünette mit 153 lupenreinen Top Wesselton Brillanten von ca. ~0,72 Karat, verschraubter Sichtboden mit Saphirglas und 76 lupenreinen Top Wesselton Brillanten von insgesamt ca. 0,40 Karat. Wasserdicht bis 30 Meter
Gehäuseabmessungen:	Durchmesser 33,2 mm Dicke: 8,6 mm Stegbreite: 21 mm



Wasserdicht bis 30 m (3 bar)

Zifferblatt:

Opalen mattiert. Aufdruck in Puderrosa.
Zehn aufgesetzte Breguet-Ziffern aus 18 Karat Roségold
„Poire Stuart“-Stunden- und Minutenzeiger aus 18 Karat Roségold
Chronographen- und Einholzeiger mit Gegengewicht aus 18 Karat Roségold

Hilfszifferblätter:

- kleine Sekunde bei 9 Uhr: Zeiger aus 18 Karat Roségold
- 60-Minutenzähler bei 3 Uhr: Zeiger aus 18 Karat Roségold

Armband:

Alligatorleder mit quadratischen Schuppen, handgenäht, perlmuttbeige matt, Dornschnelle aus 18 Karat Roségold mit 26 Brillanten von insgesamt ca. 0,18 Karat

